

Erscheint täglich  
früh 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Redaktion und Expedition  
Johannstraße 33.

Abrechnungen der Redaktion:

Mittwochabend 10—12 Uhr.

Montag 5—6 Uhr.

Bei 10 Mark pro Ausgabe kann die Abrechnung auf 10 Minuten verlängert werden.

Bei 20 Mark pro Ausgabe kann die Abrechnung auf 20 Minuten verlängert werden.

Abnahme der für die nächstfolgende  
Nummer bestimmten Ausgaben am  
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen frühestens 9 Uhr.

In den Filialen für Int.-Anzeige:

Otto Stumm, Universitätsstraße 21.

Vonis & Co., Altonaer Straße 18, v.

wurde bis 10 Uhr.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 269.

Dienstag den 26. September 1882.

76. Jahrgang.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Wir haben uns darüber gelehnt, die Bestimmungen über das Steuerabkommen bepannende Schüre auf den Straßen einer Mission zu unterziehen, und verfügen nunmehr, unter Aufhebung der bisherigen diesbezüglichen Vorschriften, folgendes:

1) Es wird den Bürgern jüdischer Abstammung, welche tubig, an den Säulen gehobne Augenblicke haben, nachgelassen, daß befreit für sie, mit der Verwendung der Schuhwerke unmittelbar zusammenhängender Verbindungen auf solange von denselben zu entheben, als dies unumgänglich nötig ist, jedoch nur infolge, als durch den Verleih aus den Straßen nicht wesentliche Störung erleidet.

Dagegen ist es den Geschäftsbürgern keineswegs erlaubt, das Schuhwerk irgendwo auf der Straße aufzuhängen und von da hin an verschiedene, mehr oder minder exzessive Preise zu legen, oder ihre Geschäfte auf der Straße stehen zu lassen, während sie in selbst in Schuh- und Fußgewichtshäuser eingeschlossen, oder Geschäfte besitzen, welche mit der Straße bezeichneten Transportfahrt nicht in unmittelbarem Zusammenhang stehen.

Um übrigens werden, obgleich das bisherige unbedingte Verbot des aufsichtlichen Steuerabkommen bepannenden Schüre auf den Straßen aufgehoben ist, dessen unzweckhaft wider die Schüre noch die Besitzer der Geschäfte von der Verantwortlichkeit entbunden, welche für sie erwacht, wenn allein gesetzlose Augenblicke irgend welche Schaden anrichten oder das Publicum belästigen.

2) Das Schuhwerk muß stets an den Häusern oder Localitäten, wo der Führer Verhandlungen hat, auf den Fahrbahnen so nahe verfahren, als dies die Umstände gestatten.

3) Die Abwesenheit des Führers darf in seinem Hause länger als 10 Minuten dauern.

4) Vor der Entfernung des Führers und die Bügel an das Schuhwerk kurz anzuhängen und bei Eintritt in ein Haus mit Hut bekleide, darf Augenblicke an der Tasse aber das Innere Stränge ausspannen, auch was in jedem Falle möglichst ein Rad mittels einer zweckmäßigen und haltbaren Verbindung gebraucht werden.

5) Bespannte Schuhe oder Schläfen dürfen niemals ohne Aufzug bleiben.

6) Werden anders als in angehängtem Hinterbeutel Hut dabei zu reichen, bleibt nach wie vor verboten.

7) Ausüberhandlungen gegen vorliegende Verbindungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 A. oder mit Haft bis zu 14 Tagen geahndet.

Leipzig, am 16. September 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Horwitz.

Zu genauer Nachahitung dringen wir hierdurch die Vorschriften:

doch jeder ankommende Fremde, welcher hier übernachtet, am Tage seiner Ankunft, und wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, an anderen Tage Vermögens von seinem Wirth unter dem Namen Weidestraße Nr. 52, 54, anzuwenden, in diejenigen Kreuzen, welche länger als drei Tage hier aufzusuchen, Namensschilder zu lösen haben, in Grinnerung und bemerkt, daß Verhafthäusern derselben mit einer Geldstrafe bis zu 15 Mark oder verhältnismäßig höherer Strafe geahndet werden würden.

Leipzig, am 17. September 1882.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

J. B. Jand. Pol. Rath. Daegner, S.

### Diebstahl-Bekanntmachung.

Gefordert wurden, abber ertheilte keine Ansicht:

1) Eine silberne Auferweckung aus Seide, Goldrand, goldenen Reisen und grüner Seide mit Blumenverzierung, nicht langer Kette aus blauen Haaren, mit goldenem Schlüssel, sowie einer goldenen Grinnerungs-Medaillie in Plakatiform, aus einer Rose im Quadrat Nr. 28 der Weißstraße, am 16. d. M. R. R. Mittwoch;

2) ein Paar rindfleischer Habschießen, jedes eine Rose in Nr. 16 der Katharinenstraße, am gleichen Tag;

3) ein brauner Jagdaufzug aus schwärztem Samt, mit glatten Kreuzen, zwei Reihen Knöpfe, aus schwarzen Schmänen und schwarzen Haaren, mit goldenem Schlüssel, sowie einer goldenen Grinnerungs-Medaillie in Plakatiform, aus einer Rose im Quadrat Nr. 28 der Weißstraße, am 17. d. M. R. R. Mittwoch;

4) ein Habschießen aus gelbem Metall, aus der Rose des Hauses Nr. 12 der Obermarktstraße, in der Nacht vom 17. zum 18. d. M. R. R. Mittwoch;

5) eine goldene Damen-Aufzug aus gelbem Metall, im Inneren des Gehäuses die Nr. 4332, nicht langer Lederstreifen und goldene Medaillie, sowie ein Geldbetrag von 3 A. in Grinnerungs-Medaillie, aus einer Wohnung in Nr. 96 der Steinstraße, in der letzten Zeit;

6) ein Paar rindfleischer Habschießen mit goldenem Schlüssel, aus dem ersten Stocke des Hauses Nr. 4 der Eisenstraße, am 18. d. M. R. R. Mittwoch;

7) ein Manns-Jagdaufzug aus schwärztem Samt- und Kammstoff, mit schwarzen Kreuzen und Goldketten, sowie ein Paar Hosen aus dunklem Stoff, und einer Schloßkette in Nr. 20 der Gauß-Weißstraße, zur nämlichen Zeit;

8) ein Stück schwerer zugschwergewichtiger Winterstoff, 17 A. Meter lassend, mit den eingehaltenen Nummern 18,270 und 300, aus einem Verkaufsstand in Nr. 810 der Hainstraße, zur nämlichen Zeit;

9) eine Silberbüste eines Herrn, welche eine Zigarre zwischen den Lippen hält, aus einem Gehäuse aus einem Stoff, mit goldenen Kreuzen, aus einer Werkstatt, zur nämlichen Zeit;

10) ein goldener Klempner, aus einer Werkstatt der 3. Reihe auf dem Markt, zur nämlichen Zeit;

11) ein Goldschmied von schwarzer Leder, mit Messingknöpfen, enthaltend einen 27 A. in einer Dose, einem Thaler und kleiner Silberbüste, sowie einen alten Schlüssel und einen kleinen Schlüssel, aus einer Werkstatt in der Hainstraße, zur nämlichen Zeit;

12) ein Geldbetrag von 28 M. 80 A. in diversen Münzen, sowie eine Portion Zigarren, welche aus einem Gehäuse aus einem Stoff, mit goldenen Kreuzen, in der Hainstraße, zur nämlichen Zeit;

13) eine Seigleiterbüste goldene Überfläche mit der Nachbildung eines Schlosses, in welchem zwei rote Steinchen eingelassen sind, aus einer Zigarre, W. S. der A. P. 1887 graviert und ein Paar goldene Manschettenknöpfe, aus einer Wohnung in Nr. 51 der Hainstraße, in der laufenden Woche 18. Woche;

14) eine Briefstube, darin ein Geldbetrag von 8 A. in einer Stofftasche und 10. Silbermünze, sowie eine Portion Zigarren.

federn, ungefähr 2 Kil. bei einer Höhe von 100 cm, mit rotem Ast und einer Wolldecke in Nr. 8 der Hainstraße, innerhalb der letzten 6 Wochen;

15) ein Klempner mit der Aufschrift „August Wamnick“, enthaltend einen gewöhnlichen Saal, drei Paar Hosenröder und ein Signet, sowie eine Tasche gefüllt, welche ein Paar Stiefel, eine Taschenlampe und etwas Tasche, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Hainstraße, am 19. d. M. R. R. Mittwoch;

16) zwei weisslackene Überhosen, drei ebensolche Rachten, zwei Hemden von grauem Stoff, aus einer Bekleidungsmanufaktur in Nr. 7 der Hainstraße, am 20. d. M. R. R. Mittwoch;

17) ein Sommerüberzieher aus braunem Stoff, aus einer Bekleidungsmanufaktur in Nr. 4 der Hainstraße, in der Nacht vom 22. zum 23. d. M. R. R. Mittwoch;

18) eine Weste von 200 A. in braune und Taupelfarben, aus einer Wohnung in Nr. 4 der Hainstraße, in der Nacht vom 22. zum 23. d. M. R. R. Mittwoch;

19) ein Sommerüberzieher von hellgrauem Stoff, alt, mit einer Reihe Knöpfen und schwarzen Haaren, — in den Taschen befindet sich ein Notizbuch und zwei Taschenzettel auf Frankreich, aus dem Neuen Thomä-Gymnasium S. am 23. d. M. R. R. Mittwoch;

20) ein dunkelblauem Schneider mit gelben Nadeln, Goldflocken und Metallknöpfen, aus einer Bekleidungsmanufaktur in Nr. 1 der Hainstraße, am 24. d. M. R. R. Mittwoch;

21) ein weißer Tuchrock, lange Hosen, mit zwei Reihen Knöpfen, aus einer Wohnung in Nr. 34b der Sophienstraße, am 24. d. M. R. R. Mittwoch;

22) eine Spaziergärtnerin, im Saal ein „W“ eingesticktes, von einem Arbeitgeber an bestellter Wagen, vom 22. bis 23. d. M. R. R. Mittwoch;

23) ein Geldstück aus schwerem Leder, mit braunem Stoff, aus einer Tasche, in der Hainstraße, in der Nacht vom 23. zum 24. d. M. R. R. Mittwoch;

24) ein silberner Cylinderriegel mit Goldrand, gefertigt aus wappenschemmischen Schülern in der Stadt, hergestellt aus alter Eisenleide, innen porösleider Regenschürze mit braunem Satinstoff, sowie ein Besteck, enthaltend ca. 1 Meter braunes Messer und einen Blattspaten, aus einer Wohnung in Nr. 23 der Hainstraße, am 24. d. M. R. R. Mittwoch;

25) ein Paar Hosen von grauem braunschwarzen Stoffe, mit weißen Knöpfen und goldenen Taschen, und eine Weste von braunschwarzen Stoffe, aus einer Tasche in Nr. 24 der Hainstraße, am 24. d. M. R. R. Mittwoch;

26) ein Geldstück aus rohem Sammet, mit weißem Rücken und einem Inhalt von 7 A. in M. 80 A. in einem Mantelgeschäft, zwei Westen und einer Schürze, aus einer Tasche in Nr. 25 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

27) ein Paar Hosen von grauer braunschwarzer Stoffe, aus einer Tasche in Nr. 26 der Hainstraße, am nämlichen Tage wie Nr. 25;

28) ein brauner Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 27 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

29) ein Paar Hosen von blau- und grünfleckigem Tuch, mit Taschen aus grauer Leinwand, und dem Vorstand einer Wohnung in Nr. 28 der Hainstraße, am nämlichen Tage wie Nr. 28;

30) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 29 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

31) eine schwarze Cylinderriegel, nicht ebensolche Nette, daran ein goldenes Medaillon, hergestellt aus schwarzer Spindelwolle und schwarzen Knöpfen, sowie einem goldenen Reisefutter, eine lange Tasche mit goldenem Schlüssel, sowie eine Tasche in der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

32) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 30 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

33) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 31 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

34) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 32 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

35) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 33 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

36) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 34 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

37) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 35 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

38) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 36 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

39) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 37 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

40) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 38 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

41) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 39 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

42) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 40 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

43) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 41 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

44) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 42 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

45) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 43 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

46) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 44 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

47) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 45 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

48) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibfeder, aus einer Tasche in Nr. 46 der Hainstraße, in der Nacht vom 24. zum 25. d. M. R. R. Mittwoch;

49) eine schwarze Cylinderriegel mit brauner Ledertasche, Goldrand und geprägter Wölzung, nicht langer und dicker als eine dicke Schreibf